

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

Eckhard Frick sj

TUM Klinikum | Rechts der Isar

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Professur für Spiritual Care und psychosomatische Gesundheit

schibboleth geheimnis
entschlüsseln mastery rätsel
arkanum re velatio mystery topsecret
ver ent bergen lüften passwort
unbewusst datenschutz
geheimniskrämerei

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. **Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais**
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln

Doch setzte nicht derselbe Mund hinzu:
Wer diesen Schleier hebt, soll Wahrheit schauen.
Sey hinter ihm, was will! Ich heb ihn auf.
(Er rufts mit lauter Stimm‘) Ich will sie schauen.

Schauen!
Gellt ihm ein langes Echo spottend nach.

Er spricht und hat den Schleier aufgedeckt.
„Nun, fragt ihr, und was zeigte sich ihm hier?“
Ich weiß es nicht. Besinnungslos und bleich
So fanden ihn am andern Tag die Priester
Am Fußgestell der Isis ausgestreckt.

Geheimnis ist Re-Velatio

Schillers Jüngling will den Schleier der Göttin lüften, ent-hüllen (Re-Velatio) – trotz fremder Warnungen und eigener Angst.

Es bleibt die Ehrfurcht gegenüber dem Geheimnis und der Unterschied gegenüber Problem- oder Rätsel-Lösen:

→ Das Geheimnis des oder der Anderen wird im Verstehen geschützt.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
- 2. Dem Geheimnis auf der Spur**
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln

Die Immanenz der Transzendenz (Nassehi 2007)

Dass dem Tod ein Geheimnis eingeschrieben ist, gilt als ausgemacht. Seine philosophische, seine literarische und seine religiöse Reflexion gewinnt Bedeutung, also anschlussfähige Form der Kommunikation dadurch, dass man einerseits betonen kann, über den Tod lasse sich nichts sagen, dass man andererseits aber exakt das tut. Mit dem Tod ist letztlich keine Erfahrung zu machen, deshalb zieht er letztlich die Metapher des Geheimnisses, des Uneindeutigen, des Unsichtbaren und des Verhüllten an – und gerade weil er aufgrund mangelnder empirischer Erfahrbarkeit uneindeutig bleibt, bleiben muss, zieht er kulturelle Eindeutigkeiten geradezu an. Insofern kommt keine religiöse Sinnggebung ohne eine Sinnggebung des Todes aus – denn darin kulminiert die gesellschaftliche Funktion des Religiösen wie in einem Brennglas: die Unbestimmtheit der Welt unter Rekurs auf ihre Unbestimmtheit in Bestimmtheit zu überführen.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
- 3. Geheimnis des Lebens**
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigefähigkeit entwickeln

Brandt C (2004) Metapher und Experiment: von der Virusforschung zum genetischen Code

Das Geheimnis des Lebens wurde zurückgeführt auf einen universellen ‚Code‘, der auf einem ‚Alphabet‘ von ‚vier Buchstaben‘ (den vier Basen der DNA) basierte. [...] Sie stellten ein rhetorisches Repertoire bereit, das sich heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, anscheinend seiner metaphorischen Ursprünge entledigt hat: ‚genetischer Code‘, ‚Information‘ und sogar die Rhetorik der ‚genetischen Schrift‘ sind heute selbstverständlicher Bestandteil biowissenschaftlicher Terminologie. (8) [...] Hier erscheint der Code als eine Entität, die dem Wissenschaftler prinzipiell den Zugang zum Geheimnis des Lebens eröffnet; doch er ist an anderer Stelle zugleich eine Schutzschrift, die den Wissenschaftler in seine Schranken verweist (133).

Das Beispiel des genetischen Codes zeigt, dass

- Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsberufe metaphernkundig sind
- das „Lesen“ des „Textes“ Respekt hervorruft
- die Entmetaphorisierung des genetischen Codes ambivalent ist:
 - Vertrautheit erzeugen oder
 - Allmachtsfantasien fördern kann.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
- 4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)**
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln

Die Geheimnis-Metapher hilft, nicht oder anders zu wissen

In Bezug auf die Begleitung kranker Menschen ist die Kategorie des Geheimnisses fremd, anstößig, provokativ. Schließlich will der kranke Mensch doch *wissen*, was er *hat* und was die Medizin *tun* kann.

Aber:

Die Metapher des Geheimnisses verweist bereits auf das, was wir als »agnostische Spiritualität« bezeichnet haben: Sie markiert abstrakt die »Hintergründigkeit« der Realität, ohne sie jedoch inhaltlich auszufüllen.

Wohlrab-Sahr M, Karstein U, Schaumburg C (2005) „Ich würd mir das offen lassen“. Agnostische Spiritualität als Annäherung an die ‚große Transzendenz‘ eines Lebens nach dem Tode. Zeitschrift für Religionswissenschaft 13:153-174.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
- 5. Semiotik der Unbestimmtheit**
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln

Unbestimmtheit des Geheimnisses im Miteinandersprechen zulassen

[...] dann ist Spiritualität jene Form, die auf noch weniger Bestimmtheit setzt und sich ganz auf die Authentizität des/der Sprechenden verlässt. Authentizität wäre dann als eine kommunikative Form zu verstehen, die nicht in erster Linie auf gute Gründe setzt, sondern auf den/die Sprechende selbst.

Nassehi A in Frick, Roser, Stotz-Ingenlath 2025

[...] kann der Fisch (wenn er ehrlich und für sich allein ist) nicht verstehen, wie es Leute gibt, die meinen, sie glaubten nicht an Gott. Sie haben einige Götzen in ihrem Leben stürzen sehen und meinen nun dumm, es gebe keinen Gott, statt zu merken, dass er in seiner Unsagbarkeit und Unnennbarkeit und in seinem heiligen Geheimnis erst aufgeht. Man darf ihn nur nicht festhalten und festlegen wollen, wie man es bei einem Götzenbild kann (es gibt auch unsichtbare Götzenbilder).

Karl Rahner an Luise Rinser (DLA/KR 336 10.7.1964): Frick E, Siebenrock R, Theobald C (Hg.) (2025) Urereignis Liebe: Große Theologen des 20. Jahrhunderts und die Frauen an ihrer Seite. Freiburg i. Br.: Herder.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
- 6. Mystery oder Mastery?**
7. Chiffren der Transzendenz
8. Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln

Bewältigung

Effizienz

Lösung des Problems

Lösung des Rätsels

Scheitern

Respekt

Anerkennung

Unverfügbar

Unbestimmt

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
- 7. Chiffren der Transzendenz**
8. Grammatik: Sprach- und Schweigefähigkeit entwickeln

Grenzsituationen: Tod, Kampf, Schuld, Zufall, Trauma... (Karl Jaspers)

- in der Grenzsituation scheitern wir wie an einer Wand (Grenze), die wir nicht überschreiten (transzendieren) können.
- Wir können das Jenseits der Grenze nicht wahrnehmen und sprachlich ausdrücken wie die vertrauten Gegenstände seines alltäglichen Daseins.
- Zur Existenzerhellung im Scheitern an der Grenze gehört es dennoch, Spuren (Chiffren) der Transzendenz wahrzunehmen, die zwar immanent sind, aber auf die Transzendenz verweisen.
- Sprachliche Entsprechung der Verweisqualität von Chiffren sind die verschiedenen Modi der Unsagbarkeit, in denen sich Bedeutsames zeigt, das gleichzeitig nach Ausdruck drängt und nur schwer oder gar nicht in beschreibender Dritte-Person-Perspektive auszudrücken ist.
- Deshalb werden Chiffren oft durch vorsprachliche Zeige-Gesten, durch Rituale, dichterisch-künstlerische Formen oder durch Äußerung der begleitenden Emotionen (Ehrfurcht, Scham, Begeisterung usw.) wahrgenommen und zurückhaltend kommuniziert.

Frick E, Gutschmidt R, Liebert W-A (2025) Sprache in Grenzsituationen. Eine interdisziplinäre Untersuchung von Patienteninterviews in Münchner Kliniken. Glotbtheory 16:submitted.

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

1. Re-Velatio: Das verschleierte Bild zu Sais
2. Dem Geheimnis auf der Spur
3. Geheimnis des Lebens
4. Der Vergleich muss hinken (Metaphernanalyse)
5. Semiotik der Unbestimmtheit
6. Mystery oder Mastery?
7. Chiffren der Transzendenz
8. **Grammatik: Sprach- und Schweigfähigkeit entwickeln**

Ist die Metapher “Geheimnis des Lebens” tragfähig für spiritual care?

- „Tragfähig“ ist eine Metapher dann, wenn sie
 - kognitiv überrascht, kreatives Denken und Fühlen fördert
 - interaktiv gemeinsames Handeln ermöglicht
- Erhard Weihers Geheimnis-Metapher ist noch zu neu, um entmetaphorisiert zu werden wie z. B. die Rede vom genetischen Code.
- Sie erinnert uns daran, dass Spiritual Care eine gemeinsame Sorge von Seelsorge, Medizin, Pflege, Psychotherapie, Sozialarbeit usw. ist und
- gemeinsam respektvoll mit dem Geheimnis des/der Anderen umzugehen hilft.